

KULTURFESTIVAL X

der StädteRegion Aachen



Foto: Robert Winter

PROGRAMM 2018



www.ewv.de

EWV

DEINE ENERGIE. DEINE REGION.



**„Psst! Mama
spart Strom.“**

Wir unterstützen Sie dabei mit unserer
telefonischen Energieberatung. Ihre EWV.

KULTURFESTIVALX

der StädteRegion Aachen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Vielfalt an kulturellen Angeboten gilt mittlerweile als Wert. Mit guten Gründen: In unserer StädteRegion Aachen haben gute Ideen immer einen Raum, um Fortschritt und Veränderung zu entfalten. Wo die Kreativität bekanntlich einen Platz hat, kann Neues wachsen. Neugier, Begeisterung und Identifikation zum Beispiel im Fall des Kulturfestivals X der StädteRegion. Unsere Veranstaltungsreihe legt sich bewusst nicht auf ein Genre oder einen Ort fest. Musik, Literatur, Kunst, Theater existieren gleichberechtigt nebeneinander und verschmelzen sogar miteinander. Dreizehn Events erwarten Sie in dieser Saison, zudem können Sie fünf Ausstellungen im Kunst- und Kulturzentrum der StädteRegion in Monschau kennenlernen – und dabei durch Ihre Heimat reisen und auch diese nebenbei für sich entdecken. Immerhin stehen einige neue Aufführungsorte auf dem Programm und machen den Ausflug noch lohnender. Apropos: Da wir nach wie vor den Anspruch haben, auch für Menschen mit knappem



Budget attraktiv zu sein, bleiben die Eintrittspreise symbolisch.

Ich lade Sie ein, ohne großen Aufwand gleich nebenan tolle Konzerte, sehenswerte Ausstellungen, musikalische Theaterabende und mehr zu erleben und bleibende Eindrücke mit nach Hause zu nehmen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Entdeckung unserer vielfältigen Kultur-Region!

Ihr Helmut Etschenberg
(Städtereionsrat)



Sa. 21.04.2018 / 20 Uhr (Einlass 19:30 Uhr)

Chansons d'amour. Kerstin Heiles singt ÉDITH PIAF

**Eine szenische Musikrevue
Europaschule (Am Langenpfahl 8), Herzogenrath**

Mit einer Stimme, die die legendäre Édith Piaf wieder lebendig werden lässt, begibt sich Kerstin Heiles auf die Spuren der großen Chansonnière. Sie produziert anhaltende Gänsehaut mit den be-

rühmten Chansons von „Milord“ über „Padam Padam“ bis zu „Je ne regrette rien“. Sogar das Pariser Publikum feierte sie frenetisch ... Die Zuschauer erwartet ein außergewöhnlicher Theater-



abend zwischen Glamour und Exzess, Zärtlichkeit und Männerverschleiß, Kunst und Katastrophe. Ein Wechselbad aus Melancholie, Heiterkeit und vor allem großer Musik. Kerstin Heiles inszeniert gemeinsam mit Christoph Pauli

(am Flügel) und Manfred Manhart (am Akkordeon) ein packendes musikalisches Drama und ein feinfühliges Porträt der vor 55 Jahren verstorbenen berühmten französischen Chansonnrière Édith Piaf.

Karten für 3,50 Euro

- Aachen: Kundenservice Medienhaus, Friedrich-Wilhelm-Platz + Dresdener Str. 3
KlenkesTicket im Kapuziner Karree, Kapuzinergraben 19
- Herzogenrath: Stadtverwaltung Herzogenrath, Infothek, Rathausplatz 1
Buchhandlung Katterbach, Ferdinand-Schmetz-Platz 1–3



Sa. 28.04.2018 / 20 Uhr (Einlass 19:30 Uhr)

Die große Rocko Schamoni Schau

Talbahnhof (Raiffeisen-Platz 1–3), Eschweiler

2017 war und 2018 ist das Jahr der Menschheit. Und was gäbe es Zwingenderes für den King, als sich ganz diesem Thema zu widmen? In seinen Texten, in seinen Songs, auf der Bühne und im Publikum: überall wuselt es von

Menschen, ja ist es sogar äußerst menschlich. Überhaupt, die Texte: Rocko Schamoni liest aus einem Buch, das es noch nicht gibt: „Dummheit als Weg“. Eine kleine Enzyklopädie der menschlichen Dummheit, ein Attestieren des



Unvermögens an sich selbst und an alle anderen auch gleich noch. Begleitet wird der King von Tex Matthias Strzoda, der gleichzeitig Schlagzeug und Gitarre spielt und dazu singt, große vergesse-

ne Songs wunderbarer, zum Teil ebenfalls vergessener Künstler. Und eigene Songs werden dem Publikum zum direkten Vergessen übergeben.

Karten für 3,50 Euro

- Aachen: Kundenservice Medienhaus, Friedrich-Wilhelm-Platz + Dresdener Str. 3
- KlenkesTicket im Kapuziner Karree, Kapuzinergraben 19
- Eschweiler: Buchhandlung Oelrich & Drescher, Neustr. 10



Sa. 05.05.2018 / 18 Uhr (Einlass 17:30 Uhr)

Elke Heidenreich: „Alles kein Zufall“

Lesung begleitet durch Klaviermusik

Bürgersaal (Grundschule, Eingang Rosentalstr.), Roetgen

„Die Urgroßmutter sah streng über ihre Brille und sagte: Friss, Vogel, oder stirb.“ Elke Heidenreichs Liebe gilt den eigensinnigen Vögeln, die weder fressen wollen noch sterben. So wie sie selbst einer ist – und viele andere, von denen sie erzählt. Alle wollen immer glücklich sein. Aber was ist eigentlich Glück? Was ist dieses Leben, diese Reihe von unterschiedlichen Momenten, die manchmal wirken, als hätte irgendein Gott gewürfelt? Elke Heidenreich erzählt von sich,

von Liebe und Streit, von Begegnungen und Trennungen, von Tieren, Büchern und damit von uns allen. Sie zeigt in kurzen Geschichten, traurigen und komischen Szenen Situationen, in denen jeder sich wiedererkennt – und die dann zusammenwachsen zu einem einzigen Roman jedes unwiederholbaren Lebens. Denn wenn man nur genau genug hinschaut, ist so ein Menschenleben mit all seinen Glücks- und Unglücksfällen alles andere als ein Zufall.

Karten für 3,50 Euro

- Aachen: Kundenservice Medienhaus, Friedrich-Wilhelm-Platz + Dresdener Str. 3
KlenkesTicket im Kapuziner Karree, Kapuzinergraben 19
- Roetgen: Buchhandlung Lesezeichen, Hauptstraße 45

Eintrittskarten:

Für ALLE Veranstaltungen – mit Ausnahme der KuK-Ausstellungen – können Tickets in Aachen an den Vorverkaufsstellen Kundenservice Medienhaus des Zeitungsverlags Aachen, Friedrich-Wilhelm-Platz und Dresdner Str. 3, sowie bei KlenkesTicket im Kapuziner Karree zu den üblichen Öffnungszeiten ab dem 03.03.2018 gekauft werden. Zusätzlich sind für viele Veranstaltungen auch Karten an lokalen Vorverkaufsstellen erhältlich. Dazu gibt es entsprechende Hinweise unter den Ankündigungstexten.

Weitere Infos finden Sie unter:

staedteregion-aachen.de/kulturfestival

www.kuk-monschau.de

facebook.com/kulturfestivalx

Der Preis für die Eintrittskarten liegt bei 3,50 Euro im Vorverkauf und 5 Euro an der Abendkasse.

Infos zum barrierefreien Zugang:

staedteregion-aachen.de/kulturfestival

Veranstalter:

StädteRegion Aachen

(S16 – Stabsstelle Kultur) in Zusammenarbeit mit den Kulturämtern der zehn Kommunen der StädteRegion

Schirmherr:

Helmut Etschenberg (Städteregionsrat)

Künstlerische Leitung:

Dr. Nina Mika-Helfmeier



Organisationsteam:

Karin Handrich, Jonas Pietsch,
Pia Ockenfels und Jessica Cadenbach
(bis zum 28.02.18)

Technische Unterstützung:

Christoph Scheinberger (AOS GmbH)

Erstellung und Produktion:

Bernd Held, Aachen



ZEITUNGSVERLAG
AZ / AN / AACHEN

 facebook.com/kulturfestivalx





Fr. 18.05.2018 / 20 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)

KOVACS

Konzert

Stadthalle Alsdorf (Annastraße 2–6), Alsdorf

Sharon Kovacs' dunkle Stimme und ihre Leidenschaft unterscheiden ihre Musik vom ganzen Rest. Die radikale Emotionalität, die ihren Songs innewohnt, scheint ihr tiefstes Inneres nach außen zu kehren. Ihre tiefe, soulvolle Stimme hinterließ einen nachhaltigen Eindruck. 2015 erschien das Debütalbum „Shades of Black“, das in der Musikszene gefeiert wurde. Es folgten ausverkaufte Touren und zahlreiche Preise. Derzeit arbeitet KOVACS an ihrem zweiten Album – der Beginn eines großen Abenteuers, das sie kaum erwarten kann. „Ich will in der Position sein, immer Musik machen zu können“, beschreibt sie ihre Ambitionen. „Ich habe eine sehr komplexe Persönlichkeit ... Ich brauche ein Ziel, und das habe ich gefunden. Ich möchte die ganze Welt bereisen!“ Es sieht alles danach aus, als sei sie kurz davor. Und vielleicht ist Alsdorf der Beginn ihrer Reise.

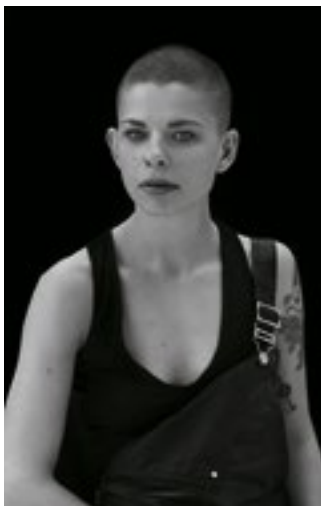


Foto: Johan Sandberg



Foto: Robert Winter

Karten für 3,50 Euro

- Aachen: Kundenservice Medienhaus, Friedrich-Wilhelm-Platz + Dresdener Str. 3
KlenkesTicket im Kapuziner Karree, Kapuzinergraben 19
- Alsdorf: Das Kartenhaus, Annastraße 2–6, im Foyer der Stadthalle



Fr. 25.05.2018 / 20 Uhr (Einlass 19:30 Uhr)

Jan Plewka & Marco Schmedtje: Between the Bars

Konzert

Altes Rathaus (Kaiserstraße 36), Würselen

Jan Plewka ist einer der facettenreichsten deutschen Musiker und Sänger. Mit seiner Band „Selig“ gehört er seit Mitte der 90er Jahre zum Besten und Erfolgreichsten, was die deutschsprachige Musikszene zu bieten hat. Mit „Between the Bars“ hält er nun Rückschau, gemeinsam mit Marco Schmedtje, seinem Freund und langjährigen musikalischen Weggefährten, der ihn kongenial an der Gitarre

begleitet. So lassen sich Plewka und Schmedtje musikalisch quer durch die Jahrzehnte treiben. Sie spielen Lieder von Ton Steine Scherben und Rio Reiser, eigene Stücke aus ihrer gemeinsamen Zeit bei Zinoba und Simon & Garfunkel-Songs aus ihrer Sound-of-Silence-Produktion, Lieder von Jan Plewkas Soloalbum und von „Schöne Geister“, dem ersten Album von Marco Schmedtje.



Foto: Sven Sindt

Karten für 3,50 Euro

- Aachen: Kundenservice Medienhaus, Friedrich-Wilhelm-Platz + Dresdener Str. 3
- KlenkesTicket im Kapuziner Karree, Kapuzinergraben 19
- Würselen: Das Kartenhaus, Friedrichstraße 66



Fr. 01.06.2018 / 20 Uhr (Einlass 19:30 Uhr)

Hildegard lernt Fliegen: The Fundamental Rhythm of Unpolished Brains

Konzert

Energeticon (Konrad-Adenauer-Allee 7), Alsdorf

Wer Musik mit Haltung schätzt, wird von der Combo begeistert sein. Denn dem 2005 gegründeten Sextett aus Bern geht es um viel mehr als nur „strategisches Musizieren“. Seine Musik ist eine künstlerische Ermutigung zum Loslassen und Abheben. Es ist doch in der Musik genauso wie in anderen Disziplinen: Über-

all finden sich Künstler, die sich lange mit etwas beschäftigen und dann anfangen, zu abstrahieren. Das gilt auch für Jazz.“ Andreas Schaerer, Sänger und Kopf der Band, bringt auf den Punkt, warum Hildegard lernt Fliegen so wunderbar und individuell klingt. „Wir haben diesmal noch entschiedener als früher einfach



gemacht, wozu wir Lust hatten. Unsere Musik ist aber insgesamt weniger abstrakt als vieles, was es im Jazz sonst zu hören gibt.“ Zweifellos flirtet das Sextett mit verdichteten Momenten, die aber stets Humor und Seele zeigen und nie akademisch wirken.



Foto: Reto Andreoli

Karten für 3,50 Euro

- Aachen: Kundenservice Medienhaus, Friedrich-Wilhelm-Platz + Dresdener Str. 3
KlenkesTicket im Kapuziner Karree, Kapuzinergraben 19
- Alsdorf: Energeticon, Konrad-Adenauer-Allee 7
Das Kartenhaus, Annastraße 2–6, im Foyer der Stadthalle



Fr. 08.06.2018 / 20 Uhr (Einlass 19:30 Uhr)

Max Moor: „Lieber einmal mehr als einmal weniger“

Lesung

Kulturzentrum Frankental (Frankentalstraße 3), Stolberg

„Wir haben, was Sie brauchen ... Gar nicht so schlimm in Brandenburg. In dem von unbeugsamen Brandenburgern bevölkerten Dörfchen Amerika scheint sich alles zum Guten gefügt zu haben: Die alpenländischen Aliens, die Moors, sind in die Gemeinschaft der Einheimischen aufgenommen und die anfänglichen Probleme um den Hof gelöst. Doch da gibt der geliebte Hürlimann-Traktor den Geist auf, und auf einmal

steht nicht nur der häusliche Friede, sondern auch die Ehre des Neubauern auf dem Spiel. Helfen kann nur Hürli-Gott Jakob aus der Schweiz.“ (Rowohlt Verlag) Der gebürtige Schweizer Max Moor, bekannt u. a. aus der ARD-Kultursendung „ttt – titel, thesen, temperamente“, nimmt die Zuschauer mit auf „seinen Hof“ und lässt sie durch seine Augen auf das Lebenswerte und Skurrile schauen.

Karten für 3,50 Euro

- Aachen: Kundenservice Medienhaus, Friedrich-Wilhelm-Platz + Dresdener Str. 3
- KlenkesTicket im Kapuziner Karree, Kapuzinergraben 19
- Stolberg: Bücherstube am Rathaus, Rathausstraße 4



Sa. 09.06.2018 / 20 Uhr (Einlass 19:30 Uhr)

Hundreds: Tame the Noise Akustik Show

Konzert

**RWTH Aachen Hauptgebäude, AachenMünchener Halle/
Aula 1 (Templergraben 55), Aachen**

Ende 2016 erschien mit „Wilderness“ das dritte Album von Hundreds. Seit ihrem Debüt ist die Musik des Geschwister-Duos Eva und Philipp Milner offener, mutiger und experimentierfreudiger geworden, ohne dabei etwas von ihren Geheimnissen einzubüßen. Wir Zuhörenden erfahren ihre Musik als klar und kraftvoll; die von Philipp sorgsam arrangierten elektronischen Beats treffen auf Evas melancholische Texte. Da-

bei dominiert eine düstere Sehnsucht, die immer getragen wird von Euphorie und purer Lust an der Musik. Mit dem letzten Album entstand ein großes, ungewöhnliches und brachiales Werk, das, tief in elektronischen Klangwelten versunken, ein Stück Menschheitsgeschichte intoniert. Dabei durchbrechen die Milners die Strukturen konventioneller Popmusik und ersetzen sie durch ungewöhnliche Arrangements.

Karten für 3,50 Euro

- Aachen: Kundenservice Medienhaus, Friedrich-Wilhelm-Platz + Dresdener Str. 3
KlenkesTicket im Kapuziner Karree, Kapuzinergraben 19



Fr. 22.06.2018 / 20 Uhr (Einlass 19:30 Uhr)

Kat Frankie & Band: The Evening Lights

Konzert

RWTH Aachen, Couven-Halle (Kármánstr. 17–19), Aachen

Das letzte Kat-Frankie-Album „Please Don't Give Me What I Want“ ist vor fünf Jahren erschienen. In der Zwischenzeit hat die in Berlin lebende Australierin unzählige Shows gespielt, unter anderem Musik für Schulz & Böhmermann gemacht, ein Duett mit Clueso gesungen und Keoma gegründet. „The Evening Lights“ ist die erste größere Tournee mit Band seit langem. Wenn Kat Frankie auf der Bühne steht, sieht man

eine androgyn wirkende Frau, die sich lässig die Gitarre umhängt und unaufgeregt die Hände in die Hosentaschen steckt, bevor sie ans Mikro tritt. Und dann, wenn der Gesang einsetzt, verwandelt sich die vermeintliche Abgeklärtheit der Musikerin in ein Balancieren am Abgründigen. Eine tiefe, dunkle Stimme, die in ihrer Intensität gleichermaßen an Annie Lennox erinnert und doch eine ganz eigene Welt heraufbeschwört.



Foto: Timothy Wriehn

Karten für 3,50 Euro

- Aachen: Kundenservice Medienhaus, Friedrich-Wilhelm-Platz +
Dresdener Str. 3
KlenkesTicket im Kapuziner Karree, Kapuzinergraben 19



Sa. 23.06.2018 / 20 Uhr (Einlass 19:30 Uhr)

Brothers of Santa Claus

Konzert

RWTH Aachen, Couven-Halle (Kármánstr. 17–19), Aachen

Brothers of Santa Claus – eine der vielversprechendsten Bands aus dem deutschsprachigen Raum. Ungeschminkte Musik mit einer ordentlichen Portion gradliniger und ausdrucksvoller Leidenschaft. Die Band war be-

reits mehrfach auf Deutschland-tournee und für Konzerte in der Schweiz, in England, in den Niederlanden und in Frankreich unterwegs. Dabei wurde ihre ständig wachsende Fangemeinde durch Auftritte bei TV Noir noch



vergrößert. Nach dem außergewöhnlichen Erfolg ihres 2014 erschienenen Debütalbums legten die Brothers of Santa Claus 2017 mit ihrer zweiten Platte „Not OK“ nach, mit der das enorme musikalische Spektrum der Band

deutlich wird. War das Erstlingswerk noch eine Mischung aus Indie-Pop und akustischen Singer-Songwriter-Balladen, kommt das Zweitwerk reifer, rockiger und hier und da mit einem Hauch Synth-Pop daher.

Karten für 3,50 Euro

- Aachen: Kundenservice Medienhaus, Friedrich-Wilhelm-Platz +
Dresdener Str. 3
KlenkesTicket im Kapuziner Karree, Kapuzinergraben 19



Fr. 13.07.2018 / 20 Uhr (Einlass 19:30 Uhr)

Muttis Kinder: Das epische Pogramm*

Konzert

**Katholische Kirche St. Johann Baptist (Kirchstraße 30),
Simmerath-Lammersdorf**

„Muttis Kinder“, das sind Claudia Graue, Marcus Melzig und Christopher Nell. Mit ihrem Erscheinen in den letzten drei Jahren beim Kulturfestival X haben sie die Festivalbesucher in den schwärmerischen Overkill getrieben. Jetzt bringen die drei Wunderkinder ihr völlig neues Programm zur Uraufführung in unsere Region. Muttis Kinder produzieren Gesangskristalle, klar, funkelnd und präzise geschliffene Klangkonstruktionen in den schillerndsten Farben. Gesang, Klangeffekte, Begleitung

und Lead wechseln sich reibungslos ab, aus den Sängern wird eine ganze Band, ein Streichtrio oder ein Synthesizer. „Da alle drei auch hervorragende Charakterdarsteller sind, schaffen sie es, mit kleinsten Gesten und Augenaufschlägen aus jeder Musiknummer ein Kammerpiel der Gefühle zu machen. – Brillant ... hinreißend ... überwältigend. Ganz große Kunst!“ (klassik.com)

* Nein, wir haben kein „r“ vergessen, es heißt „Pogramm“.

Mit freundlicher Unterstützung:



Foto: Julian Loos

Karten für 3,50 Euro

- Aachen: Kundenservice Medienhaus, Friedrich-Wilhelm-Platz + Dresdener Str. 3
- KlenkesTicket im Kapuziner Karree, Kapuzinergraben 19
- Simmerath: Gemeinde Simmerath, Rathaus, Servicestelle



Fr. 31.08.2018 / 20 Uhr (Einlass 19:00 Uhr)

Dreigroschenoper: Ein musikalischer Abend von und mit Dominique Horwitz & Band

**Gymnasium – Pädagogisches Zentrum
(Otto-Hahn-Straße 16–18), Baesweiler**

Der Gangster Mackie Messer heiratet Polly, die Tochter des „Bettlerkönigs“ Peachum, der den frisch gebackenen Ehemann zur Strecke bringen will. Dabei wird er von dem obersten Sheriff der Stadt und Mackies Jugendfreund Tiger-Brown unterstützt. So die Kurzfassung der Handlung der „Dreigroschenoper“ von Bertolt Brecht aus dem Jahre 1928. Der großartige deutsch-französische Sänger, Schauspieler und Autor Dominique Horwitz kreiert die Aufführung zurzeit weder als eine klassische Oper noch als ein „normales“ Theaterstück. Mit dem „Best of Dreigroschenoper“ bewies er seit den 1990ern mehrfach, wie gut es ihm gelingt, das Bühnenstück mit Musik von Kurt Weill zu per-

formen. Die Songs und Balladen werden von Dominique Horwitz gesungen, Texte neu gelesen, und in seiner Moderation werden zwischen den Akten Widersprüche eingebaut, um die Passivität des Publikums zu durchbrechen. In Baesweiler wird er begleitet von seinen Musikern und auch Schülern des Baesweiler Gymnasiums, mit denen er vorab eine exklusive Kooperation einging.



Foto: privat

Mit freundlicher Unterstützung:



Karten für 3,50 Euro

- Aachen: Kundenservice Medienhaus, Friedrich-Wilhelm-Platz + Dresdener Str. 3
KlenkesTicket im Kapuziner Karree, Kapuzinergraben 19
- Baesweiler: Stadtverwaltung Baesweiler, Infothek, Mariastraße 2
Buchhandlung Wild, Kirchstraße 52



18.02.2018 bis 08.04.2018

Eintritt frei

Jessica Lange: Unseen

Eröffnung: So. 18.02.2018, 12 Uhr

KuK der StädteRegion Aachen, Austraße 9, 52156 Monschau

Jessica Lange: Sechs Oscar-Nominierungen unterstreichen ihr Können als Schauspielerin, zwei Mal erhielt sie die Auszeichnung der Filmwelt. Dass sie nicht nur vor, sondern auch hinter der Kamera – der Fotokamera – begnadet ist, zeigt die Ausstellung „Unseen“ mit insgesamt 132 Arbeiten, die in zwei Jahrzehnten entstanden sind.

Der russische Künstler Wassily Kandinsky behauptete einst, der Punkt sei die Form, die am prägnantesten die Zeit ausdrücke, und die Linie deren Kontinuität. Analog dazu hängen Langes Bilder, entstanden in einem Sekundenbruchteil, von nichts als dem von ihr als entscheidend erkannten Moment ab, kompromiss- und reuelos.





Foto: Harald Hauswald, Alexanderplatz, an der S-Bahnbrücke, Berlin, 1981 © Harald Hauswald/OSTKREUZ

15.04.2018 bis 10.06.2018

Eintritt frei

Bilder aus einem vergangenen Land

Ostdeutsche Fotografie

Eröffnung: So. 15.04.2018, 12 Uhr

KuK der StädteRegion Aachen, Austraße 9, 52156 Monschau

Die Ausstellung „Bilder aus einem vergangenen Land“ zeigt eine exemplarische Auswahl fotografischer Serien der OSTKREUZ-Gründer Sibylle Bergemann (1941–2010), Harald Hauswald (*1954), Ute Mahler (*1949) und Werner Mahler (*1950). Diese ausgewählten Fotoarbeiten dokumentieren den Arbeitsalltag und das Zusammenleben der Menschen zwischen 1960 und 1988 in der DDR – hinter den Kulissen. Der Hauch der Armut und des Mangels dieser Jahre ist

auf vielen der Fotos zu spüren. Auch für das Nichtmitglied der OSTKREUZ-Agentur Bernd Heyden war der Alltag der kleinen Leute in Berlin das ureigene Thema. Straßenkehrer, Fleischer, Schornsteinfeger gehören ebenso zu den von ihm Porträtierten wie die Alten und die frechen Kinder. Die hier präsentierten Fotos fügen sich häufig zu einer in Grautönen schweigenden Comédie humaine, die nicht nur in der DDR-Fotografie ihresgleichen sucht.



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen





17.06.2018 bis 16.09.2018

Eintritt frei

Henri Cartier-Bresson: Europäer

Eröffnung: So. 17.06.2018, 12 Uhr

KuK der StädteRegion Aachen, Austraße 9, 52156 Monschau

In der Ausstellung sind Arbeiten zu sehen, die zwischen den Jahren 1931 und 1989 entstanden: Sanddünen und Watt im Norden, die Hänge von schneebedeckten Weinbergen am Rhein im Westen, mit Olivenbäumen gesprenkelte Hügel im Süden, mächtige Weiden und Sümpfe mit satter Vegetation im Osten. Doch auf den Fotos nähern sich selbst solche Kontraste an, offenbaren in all ihrer Vielfalt Gemeinsamkeiten. Nahezu die gesamte Bildfläche ist aus der Landschaft, der Kulisse, die der

jeweilige Ort bietet, komponiert. Und die Menschen, die sich ganz natürlich darin bewegen, haben gerade in der Nachkriegszeit alle ganz ähnliche Hoffnungen, Ängste und Zweifel. Henri Cartier-Bresson ist ein Meister darin, genau dann auf den Auslöser zu drücken, wenn sich zeigt, was die Menschen bewegt. Er selbst erklärte diese Fähigkeit damit, hinzuschauen: „Auf jeden Fall aber kümmern sich die Menschen zu viel um die fotografische Technik und zu wenig um das Sehen.“



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen





Foto: Isak and Antoine – Two faces of disabled youth © June Rodrigo

23.09.2018 bis 21.10.2018

Eintritt frei

Magnum-Agentur: Pulsschlag Europa

Eröffnung: So. 23.09.2018, 12 Uhr

KuK der StädteRegion Aachen, Austraße 9, 52156 Monschau

Die Ausstellung zeigt das Schaffen junger Talente, die auf den Spuren des Magnum-Photos-Gründers wandeln – auch, indem sie in Master Classes von Magnum Photos das Wesen kunstvoller Fotografie erörtern. Die Ausstellung bietet aber auch das Fundament, um von Europa ausgehend in die Region zu schauen. Denn während für dieses foto-ethnografische Ausstellungsprojekt Bilder-Essays zum Lebensalltag junger Menschen in Europa entstehen, setzen sich zeitgleich Studierende der

RWTH Aachen mit Schülern aus Alsdorf, Stolberg, Monschau und Aachen in Workshops und Gesprächsrunden zusammen, um zu ergründen, wie viel Vertrauen Jugendliche noch in das Modell „Europa“ haben und was sie davon erwarten. Die Projektteilnehmer spüren der Frage nach, ob diese Menschen eine gemeinsame Identität leben, was für sie ihre kulturelle Identität überhaupt ausmacht, welche Perspektiven, Sorgen, Hoffnungen sie umtreiben, kurzum: was sie verbindet.



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dieses Projekt ist eine Kooperation des KuK mit der Fotoschule Magnum/Spéos in Paris, der Hochschule Hannover und der Universität Aarhus. Die Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten haben freundlicherweise die Medienpartnerschaft übernommen. Das Projekt wird vom Land NRW finanziert.



28.10.2018 bis 18.12.2018

Eintritt frei

Max Scheler: Von Konrad A. bis Jackie O.

Fotografien aus Deutschland, China und den USA.

Eröffnung: So. 28.10.2018, 12 Uhr

KuK der StädteRegion Aachen, Austraße 9, 52156 Monschau

151 Arbeiten des deutschen Fotografen und Bildjournalisten Max Scheler (1928–2003), Sohn des gleichnamigen Philosophen und Soziologen, die den Zeitgeist einer Gesellschaft prägen. Max Scheler entbrannte für die Fotografie, nachdem er 1941 Herbert List begegnet war und ihm Anfang der 1950er bei Reisen in den Süden Europas assistiert hatte. Ab 1955 war Scheler als freier Bildjournalist für namhafte Magazine in Europa, Nordafrika,

im Nahen Osten und Asien tätig, wobei zu seinen Schwerpunkten politische und soziale Ereignisse zählten. 1959 begann er, in Hamburg für den „Stern“ zu arbeiten. Sein Hauptthema war derweil „Human Interest“, menschliche Verhaltensweisen und Emotionen, wie sie sich ausdrücken und möglichst authentisch in Fotos festhalten lassen. Nach Ende seines fotografischen Schaffens im Jahr 1975 gründete er mit Rolf Gillhausen das Magazin „GEO“.



Foto: Heroines – Iha und Angelina Jolie, 2013–2016 © Johanna Reich



Foto: Porträt © Hugo Thomassen

Projekt SHIFT

Eintritt frei

Ergänzende Ausstellung regionaler Künstler/-innen

KuK der StädteRegion Aachen, Austraße 9, 52156 Monschau

Peter Stollenwerk (18.02.–11.03.)

Jörg Hempel (18.03.–08.04.)

Petra Warrass (15.04.–06.05.)

Ernst Wawra (13.05.–03.06.)

Joost Faas (10.06.–01.07.)

Hugo Thomassen (08.07.–29.07.)

Florian Beckers (19.08.–16.09.)

Manja Schiefer & Marco Röpke
(23.09.–14.10.)

Johanna Reich (28.10.–18.11.)

Andreas Magdanz (25.11.–16.12.)

Die KuK-Ausstellungen begleitend, präsentieren in einem Kabinett auf der obersten Etage des Zentrums die Teilnehmer/-innen des SHIFT-Projektes jeweils etwa drei Wochen ihre Arbeiten. Dieses Vorhaben besinnt sich auf die

Wurzeln des KuK, das von seinen Anfängen im Jahr 2003 an nicht nur Ausstellungs-, sondern auch Atelierhaus und Gründerzentrum war. Dem SHIFT-Projekt gehören zurzeit 14 Fotografen und Fotografinnen an.



sparkasse-aachen.de

Begeistern ist einfach.

**Wenn Kunst und Kultur nachhaltig
gefördert werden.**

Wir wünschen Ihnen kulturellen
Hochgenuss beim Kulturfestival
der StädteRegion Aachen.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Aachen